

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

- AM A1 A2 A B BE B96 B196 B197 B / BE (begleitetes Fahren ab 17)
 C1 C1E C CE CE*79 D1 D1E D DE L T _____ Schl.Nr. 95

Name, Akad. Grad, ggf. mit Geburtsnamen:	Vorname (Bitte alle Vornamen angeben):
---	---

Geburtsdatum:	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis):
----------------------	--

Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer):	Telefon / E-Mail:
---	--------------------------

Staatsangehörigkeit:	Personalien nachgewiesen durch: <small>(Kopie Pass, Aufenthaltserlaubnis, Vertriebenen-, Asylausweis u.a beifügen)</small>
-----------------------------	--

Ich beantrage

die **Erteilung** der Fahrerlaubnis für die o.g. Klasse(n).
 auf einem Fahrzeug mit **automatischer** Kraftübertragung (Schl.Nr. 78).

die **Erweiterung** einer vorhandenen Fahrerlaubnis auf die o.g. Klasse(n).

die **Umschreibung einer dienstlichen Fahrerlaubnis** für die o.g. Klasse(n).

die **Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis** für die o.g. Klasse(n).

die **Neuerteilung** der Fahrerlaubnis nach Versagung oder vorangegangener Entziehung oder nach Verzicht oder Anordnung einer Sperre für die o.g. Klasse(n). Mit einer ggf. erforderlichen Aktenübersendung durch die bisher zuständige Behörde bin ich einverstanden.
 Ich verzichte im Rahmen der Neuerteilung auf die Erteilung der Fahrerlaubnisklassen _____.

die Anerkennung einer EU- / EWR- / ausländischen Fahrerlaubnis der o.g. Klasse(n) nach Entzug.

Name/Anschrift der Fahrschule:

ACADEMY
Lohaus Fahrschulen
Königstr. 14
59065 Hamm
Tel. 0172/2306729

Verw. Geb.: _____ €

KBA-Gebühr: _____ €

bezahlt: _____

Mir wurde bereits eine (EU- / EWR- / ausländische) Fahrerlaubnis erteilt, und zwar wie folgt:

Staat	Ausstellende Behörde	Erteilt am:	Fahrerlaubnisklasse(n)	Führerschein-Nummer

Ist diese Fahrerlaubnis noch gültig? Nein Ja (Führerschein ist im Original vorzulegen)

Mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis verzichte ich auf eine bereits vorhandene Fahrerlaubnis aus einem EU- bzw. EWR-Staat. Bei Aushändigung des deutschen Führerscheines wird der ausländische Führerschein eingezogen.

Theoretische Prüfung:

in deutscher Sprache (ggf. streichen) mit Gehörlosen-Dolmetscher (Bescheinigung Arzt liegt bei)

mit Audiounterstützung – nur in deutscher Sprache (Bescheinigung Arzt / Schule liegt bei)

als Fremdsprachenprüfung in folgender Sprache: Englisch Französisch Griechisch Portugiesisch Kroatisch
 Polnisch Russisch Spanisch Italienisch Rumänisch Türkisch

Praktische Prüfung:

Regelprüfört: Hamm (ggf. streichen) Prüfört: _____ (ist, wenn außerhalb NRW, gesondert zu begründen)

Führerscheinausstellung bei Doppelklassen:

Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ erwerben. Ich bitte um Ausstellung einer kostenpflichtigen, befristeten vorläufigen Fahrberechtigung für diese Klasse, die mich vorläufig zum Führen entsprechender Kraftfahrzeuge im Inland ermächtigt.

Ich will zuerst die Fahrerlaubnisprüfung für die Klasse _____ ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheines **nur für diese Klasse**. Die Ausstellung eines weiteren Kartenführerscheins für **alle** beantragten Klassen soll nach der letzten erfolgreich abgelegten Fahrerlaubnisprüfung erfolgen. Die entstehenden Mehrkosten übernehme ich.

Ich bitte um Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für **alle beantragten Klassen**. Mir ist bekannt, dass ich den EU-Kartenführerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe. Die Ausstellung eines vorläufigen Führerscheines nach nur einer bestandenen Fahrerlaubnisprüfung ist dann nur möglich, wenn ich die daraus entstehenden Folgekosten (auch die zur Herstellung eines erneuten EU-Kartenführerscheines) übernehme.

Angaben über Ihren derzeitigen Gesundheitszustand:

(Hinweis: Die Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand sind freiwillig, aber zur Vermeidung von aufwändigen und kostenintensiven Verfahren bei nachträglichem Bekanntwerden verschwiegener Mängel in Ihrem Interesse.)

Ich bin / war Konsument von Rauschmitteln (z.B. Alkohol) und/oder Betäubungsmitteln und/oder anderen psychoaktiv wirkenden Stoffen oder Arzneimitteln, die die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.

Nein Ja, und zwar: _____

Ich war wegen des Konsums **abhängig machender Stoffe** (Drogen, Alkohol, Medikamente) in einer Suchtklinik.

Nein Ja, und zwar: _____

Ich habe **geistige oder körperliche Mängel***, die die Fahreignung beeinträchtigen oder aufheben können:

(*z. B. Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes, Anfallsleiden, psychische Erkrankungen, Amputationen, Kopf- oder Gehirnverletzungen, Versteifung von Gliedmaßen, Epilepsie, schwerhörig oder gehörlos, Verletzung des Rückenmarks, Erkrankungen der neuromuskulären Peripherie, Parkinson'sche Krankheit, psychische (geistige) Störung (z.B. Psychosen, Psychosyndrome, Altersdemenz), usw.

Nein Ja, und zwar: _____

Erklärungen des Antragstellers:

Ich versichere, dass zurzeit keine verkehrsrechtlichen Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig sind. Ferner erkläre ich, dass gegen mich keine Fahrerlaubnisperre verhängt wurde.

Ich erkläre, dass ein früherer Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis weder abgelehnt noch durch Fristablauf beendet wurde.

Mir ist bekannt, dass der Antrag nur mit vollständigen Angaben und auch nur bei Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bearbeitet werden kann. Eintragungen im Fahreignungsregister, ggf. auch Eintragungen im Führungszeugnis, können eine Überprüfung der Kraftfahreignung nach sich ziehen. Diese Überprüfung kann zu einer längeren Bearbeitungszeit des Antrages führen.

Wenn aus Gründen, die ich zu vertreten habe, (z.B. unvollständige Antragsunterlagen, nicht abgeschlossene Eignungsüberprüfung) über diesen Antrag nicht innerhalb von einem Jahr entschieden werden konnte (Erteilung Prüfauftrag oder Erteilung Fahrerlaubnis), ziehe ich diesen Antrag unter Verzicht auf eine Gebührenerstattung und eines rechtsmittelbefähigten Bescheides zurück. Dieser Antrag gilt unter Verfall der entrichteten Gebühren auch als zurückgenommen, wenn nicht innerhalb eines Jahres ab Erteilung des Prüfauftrages die theoretische Prüfung, oder wenn keine Theorieprüfung erforderlich ist, die praktische Prüfung bestanden ist. Gleiches gilt, wenn die praktische Prüfung nicht innerhalb eines Jahres nach Bestehen der theoretischen Prüfung bestanden wird, oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen zwei Jahren nach Antragstellung nicht abgeholt/erteilt wird. Mir ist bekannt, dass die Befristung des Kartenführerscheines bereits bei der Bestellung durch die Fahrerlaubnisbehörde beginnt, so dass bei Aushändigung des Führerscheines möglicherweise schon zwei Jahre verstrichen sein können.

Mir ist bekannt, dass im Falle der Notwendigkeit einer Ausbildung in einer Fahrschule nach den Vorgaben der Fahrschüler-Ausbildungs-Ordnung der theoretische und der praktische Unterricht systematisch aufgebaut sein müssen. Das bedeutet, dass vor dem Ende der theoretischen Pflichtausbildung auch schon die erste Fahrstunde als praktischer Unterricht durchgeführt sein sollte. Ein Fahrschulwechsel nach bestandener theoretischer Prüfung ist, wie auch ein Wechsel des Prüfortes, nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig, bedarf der Genehmigung der Fahrerlaubnisbehörde und ist gebührenpflichtig.

Ich versichere, alle Angaben in diesem Antrag richtig, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Fahrerlaubnis versagt, widerrufen oder entzogen werden kann, wenn meine Angaben unrichtig oder unvollständig sind.

Hamm, _____

Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller

Anlagen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Amtlicher Nachweis über Ort und Tag der Geburt/Wohnsitz | <input type="checkbox"/> Zeugnis oder Gutachten nach Anlage 5 FeV für die Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E |
| <input type="checkbox"/> Nachweis über die Begründung eines ständigen Aufenthalts (z.B. Kopie und Aufenthaltserlaubnis, Vertriebenen-, Asylausweis u.a.) | <input type="checkbox"/> sog. Fitness-Check - Nachweis über die Erfüllung der Leistungsanforderungen durch betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder durch Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle zur Fahreignung (nicht älter als 1 Jahr) für Klassen D, D1, DE, D1E |
| <input type="checkbox"/> 1 biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm) | <input type="checkbox"/> amtlich anerkannte Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung |
| <input type="checkbox"/> 1 Unterschrift- / Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines | <input type="checkbox"/> Nachweise gemäß Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (BKrFQG) |
| <input type="checkbox"/> Nachweis über die erfolgreiche Ausbildung in Erster Hilfe | <input type="checkbox"/> Ich möchte keinen Eintrag der Schlüsselziffer 95 |
| <input type="checkbox"/> Sehtest einer amtlich anerkannten Sehteststelle für die Klassen A, A1, A2, AM, B, BE, L, T oder Bescheinigung bzw. Zeugnis über das Sehvermögen (Anlage 6 FeV) für die Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E | <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis oder Dienstfahrerlaubnis im Original |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Führungszeugnis für Behörden (Belegart 0) |
| | <input type="checkbox"/> wird beantragt <input type="checkbox"/> ist beantragt |

Die Angaben in diesem Antrag sind für die Bearbeitung erforderlich. Sie werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (StVG / FeV) erhoben und nach Erteilung der Fahrerlaubnis im zentralen Fahrerlaubnisregister beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeichert. Die Antragsunterlagen werden entweder digital oder konventionell verarbeitet. Erforderliche Datenübermittlungen an andere Stellen (z.B. Kraftfahrt-Bundesamt, Bundesdruckerei, Polizei, Gerichte, andere Führerscheinstellen oder Prüfstellen) erfolgen nach den Vorschriften des StVG und der FeV.